

BUCKOWER NACHRICHTEN

Ausgabe November 2025

lokal · informativ · nachhaltig



Grußwort des Bürgermeisters

November 2025

Liebe Bürgerinnen und Bürger,

November! Grau, neblig und trist, aber auch kuschelig und familiär. Denn viel findet auch drinnen statt bei Glühwein, Herbsttee und leckerem Gebäck, das auch oft in Buckow produziert wurde, denn Bäcker Berendt hat schon seine schönen Stollen, Dominosteine und Kekse im Angebot. Klar, Pläne werden schon geschmiedet für das kommende Jahr, welche Anschaffungen sollen kommen und was kann man sich leisten. Im Stadthaushalt ist das nicht anders und so ist es eine gute Nachricht, dass der Finanzaushalt erneut genehmigungsfähig erscheint und kein Haushaltssicherungskonzept (HSK) droht. Vieles haben wir in der SVV angeschoben und sind vorbereitet, z.B. mit dem INSEK (integriertes Stadtentwicklungs- konzept), wovon jede einzelne Maßnahme schon förderfähig ist. Dazu kommt nun das Sondervermögen des Bundes, das investiv genutzt werden muss und eben nicht im Haushalt „verschwindet“. Umso wichtiger, dass wir weiter selbst entscheiden können, denn ein HSK würde dies verhindern.

Putztag Buckow 29.11.25

Isolde Alter hat terminlich interveniert und Recht damit, denn ohne die massenhafte Beteiligung der Mitglieder des Kneipp- und Heimatvereins, die 1 Woche vorher noch auf Reisen sind, sind die Reihen dann doch zu stark gelichtet. Also dann nun Sonnabend, den 29.11. um 09.00 – 12.00 Uhr. Wir treffen uns unter der Weide vorm Kino und verteilen dort die Reviere. Und für die Neubürgerinnen und Neubürger nochmal der Hinweis: Wiedersehen macht Freude nach dem Neubürgerempfang im Mai! Denn nun müssen wir auch gucken, dass das Buckow-Gen der Nachbarschaftshilfe auch bei Ihnen aufgegangen ist. Bitte wie immer – liebe Bürgerinnen und Bürger – die eigene Harke mitbringen. Die Stadtarbeiter werden auch diesmal im Einsatz sein und die vollen Container jeweils im Rundkurs abholen. Und auch dies gilt: Der Bürgermeister lädt ab 12.00 Uhr zum Imbiss im Schlosspark ein mit Bratwürsten, Mineralwasser, ein paar

Bierchen – und auch das halbtrockene Rotkäppchen ist mit dabei. Wir dürfen uns ebenso auf die Soljanka aus der Immanuelklinik freuen, Dank der Zustimmung von Frau Binder. Mit anderen Worten: Alles wie ümma! Kommen Sie bitte zahlreich!



Amtswappen

Die Bundesrepublik hat ihn, den Adler als Wappen: Unser Land Brandenburg hat ihn, den Adler als Wappen. Unser Amt jetzt auch. Zwar nur einen halben Adler, denn wir brauchten noch Platz für das „Schweizer“ Kreuz und den Hinweis auf unsere Seen und Fließgewässer auf der anderen Seite des Wappenschildes. Über 30 Jahre hat es also gedauert bis das Amt nun auch ein Wappen führt. Sinnvoll ist es auch, denn ein Wappen verleiht Autorität und regionales Bewusstsein, vor allem aber auch Zusammenhalt für die Region, die dieses Wappen führt. Ich finde das Wappen sehr gelungen, denn es ist lautsprechend und selbsterklärend. Demnächst ist es dann so weit. Briefe und Emails aus dem Amt tragen dann dieses Wappen. Was lange währt, wird endlich gut! Lang lebe das Amt Märkische Schweiz!



© Uwe Reipert

Wiebke

Eine extrem kurze Überschrift mit nur 6 Buchstaben, ich weiß. Aber sofort weiß jede/r wer gemeint ist. Insofern hat Mutter Behrend – und vielleicht auch ihr Mann Karl – den Namen damals klug gewählt! Und darum soll es auch gehen, denn die

KURZ REINGESCHAUT

Bürgermeistergrußwort	Seite 1
40 Jahre Herzblut	Seite 2
Volkssolidarität lädt ein	Seite 5
Königlicher Rückblick	Seite 7
Schermützelsee	Seite 8
Aus dem Sozialausschuss	Seite 8
Nachrichten aus dem Wald	Seite 10
Stagnation?	Seite 11
Novemberlicht	Seite 13
Termine und mehr	Seite 14

Kochtalente von Wiebke sind allen bekannt. Nun ist die Sommersaison vorbei und es ist auch eine ganz schöne Plackerei im Imbiss am Strand. Die schiere Menge an dort frisch produzierten Speisen ist beeindruckend! Mutter Behrend ist auch immer dabei und die kleene Urenkelin Elli (Tochter unserer mehrjährigen Rosenkönigin Rike) wird auch schon rangeführt an den Imbiss der 4 Generationen. Schade, dass wir wieder warten müssen auf das zeitige Frühjahr, bis es bei höheren Temperaturen wieder losgeht! Danke für die schöne Sommerzeit am Strand, liebe Wiebke plus Team!

Ablösebeträge Stadtsanierung

Die Phase der frühzeitigen und freiwilligen Ablöse der Sanierungsbeiträge läuft langsam aus. Der weitaus überwiegende Anteil der Grundstückseigentümerinnen und Eigentümer hat das Angebot bereits genutzt und die „freiwilligen“ Ablösebeträge gezahlt. Das war klug, denn damit ist alles erledigt und rechtlich verbindlich. Ich wende mich nun an die wenigen verbliebenen Grundstückseigentümer, die noch nicht bezahlt haben. Die Gründe hierfür können vielfältig sein. Einfach das Thema zur Seite gelegt oder es gab Hoffnung, dass die Amtsverwaltung das vergisst. Allerdings: Eine Amtsverwaltung vergisst nie... Die gute Nachricht ist, dass die Freiwilligenphase noch läuft. Die Gefahr hingegen ist, dass nach der Freiwilligenphase neu und rechtlich sicher kalkuliert werden muss. Dazu wird ein Gutachten – das auch Kosten verursacht – erstellt. Bei den mittlerweile stark gestiegenen Bodenrichtwerten könnte das eine böse Überraschung ergeben und davor würde ich Sie gerne bewahren. Im übrigen war die Stadtsanierung ein Erfolg – gerade auch für die

innerstädtischen Grundstückseigentümer, denn die Grundstücke sind in der Tat aufgewertet geworden, was ja auch Sinn der Übung war. Ich lasse Ihnen über Amtsverwaltung nun noch einmal zur Erinnerung die Ablöse-Schreiben zukommen und bitte Sie sodann die errechneten Beträge zu überweisen. Inhaltliche Fragen können Sie auch gerne noch ansprechen. Frau Becker, die amtliche Sachbearbeiterin, ist kompetent und feinfühlig... Und wenn gar nichts mehr geht, dann kommen Sie einfach in meine Bürgermeistersprechstunde.

Neues von den Städtepartnerschaften

Brilon und Lagow sind dieses Jahr ganz schön aktiv in unserer Städtepartnerschaftsverbindung. Daraus sind echte Städtefreundschaften entstanden. Auch die Lagower haben mit Yolla noch mal einen Gamechanger eingeführt. Fließendes Deutsch, tolle Ausstrahlung verbunden mit Herzlichkeit und Fröhlichkeit, das bringt Yolla mit und natürlich auch die neuen Impulse. Brilons Oberbürgermeister Bartsch – im September im Amt bestätigt, dazu Herzlichen Glückwunsch – war Mitte Oktober per-

sönlich da und wir haben über die weiteren Termine im nächsten Jahr gesprochen. Da erwarten wir einfach, dass zu den 60. Rosentagen die Briloner wieder in „Mannschaftsstärke“ kommen. Aber auch Czeslaw Kalbacyzk, Bürgermeister in Lagow, weiß, dass Buckow dann „großes Kino“ neben unseren Parklichtspielen hat. Sie merken die Schatten von 2026 sind groß, ich freue mich auf viel Belebung im nächsten Jahr.

Rosentage 2026

Gerade schon angesprochen, die 60. Rosentage feiern wir im nächsten Jahr. Außergewöhnlich soll es werden, die Erwartungen an uns sind groß. Ich bin dankbar, dass Steffen Zeller unser Veranstaltungsmanagement macht. Erfahrung, Ruhe und Besonnenheit sind in einer Person verankert und damit ein starkes Plus. Federführender Ausschuss bei der Planung ist der Kurtausschuss, geleitet von Fabian Brauns. Alle Ideen und Wünsche bitte rechtzeitig einbringen, zuletzt hörte ich oft vom Recken-Turnier, das vermisst wird. Aber da gibt es sicher noch viel mehr, was Ihnen, liebe Bürgerinnen

und Bürger, dazu einfällt, was Sie bei den 60. Rosentagen erleben wollen. Also, mal überlegen und dann her mit Ihren Ideen.

Zu guter Letzt

Es sind zweifellos schwierige und belastende Zeiten in denen wir leben. Die vielen Kriege in der Welt, die verstärkten Auseinandersetzungen in der Gesellschaft, die oft auch von Gewalt und persönlichen Angriffen geprägt sind. All dies nehmen wir wahr. In unserer Stadt haben wir diese Entwicklung nicht in diesem Ausmaß. Das liegt daran, dass wir einen guten Zusammenhalt haben und uns der Verantwortung füreinander bewusst sind. Dass dies so bleibt, das ist mein Wunsch. An dieser Stelle habe ich in den letzten 11 Ausgaben immer wieder von der Vorbildfunktion unserer kleinen Stadt geschrieben. Buckow ist etwas ganz Besonderes und darauf dürfen wir alle stolz sein, denn jede/r von uns ist ein Teil davon!

Auf in den gemütlichen November!
Thomas Mix, Ihr Bürgermeister

40 Jahre voller Herzblut – Kerstin Lewerenz

40 Jahre – voller Herzblut und unermüdlichem Einsatz für die Kleinsten in unserer Gesellschaft. Deine Leidenschaft hat nicht nur die Kinder, sondern auch uns alle hier im Haus stets berührt und inspiriert. Es sind nicht nur 40 Jahre Arbeit, es sind 40 Jahre, in denen Du mit unschätzbarem Engagement, viel Geduld und Liebe die Herzen unserer Kinder berührt hast. Mit Deiner Erfahrung und Kompetenz bist Du zu einem unersetzblichen Teil unserer Gemeinschaft geworden. Dein positiver Einfluss ist spürbar, und Dein Weg inspiriert uns, jeden Tag aufs Neue unser Bestes zu geben. Liebe Kerstin, Du bist nicht nur eine geschätzte Erzie-

herin, sondern auch ein unvergessliches Vorbild!!! Du hast nicht nur unzählige Kinder auf ihrem Weg liebevoll begleitet und geprägt, sondern auch ein Fundament des Vertrauens und des Miteinanders geschaffen. Dich zeichnen Verlässlichkeit, Empathie und große Hilfsbereitschaft aus. Wir sind Dir unendlich dankbar für die vielen Jahre, in denen Du Dein Wissen, Deine Kraft und Dein Herzblut in diese Kita eingebracht hast. Herzlichen Glückwunsch zu diesem Meilenstein und diesem beeindruckenden Jubiläum! Vielen lieben Dank für Alles!!! Wir sind stolz auf Dich und freuen uns auf noch viele gemeinsame Jahre!



Sei ganz herzlich und lieb gedrückt von Deinen Kolleginnen und Kollegen der Kneipp-Kita Buckow, auch im Namen der ehemaligen Kollegen und Kolleginnen, allen Kindern und Familien, die mit Dir diese tolle Zeit erleben durften!

Das Team der Kneipp-Kita Buckow



Foto: Britta von Lewinski

Hurra & Danke! Neue Sanitäranlagen für den Hort

Was lange währt, wird endlich gut!

In den Sommerferien war es soweit und die lang-ersehnten Sanierungsmaßnahmen an den Sanitärräumen, sowie Renovierungssarbeiten im unteren Flur und einem Gruppenraum vom Hort nahmen Fahrt auf.

Es sind moderne und sehr ansprechende Sanitärräume für Jungen und Mädchen entstanden, die wir am 30.09.2025, nach dem etwas verspäteten Einbau der Schamwände wegen Lieferengpässen, gemeinsam mit unseren Hortkindern feierlich einweihen konnten. Die Freude bei Kindern, aber auch dem pädagogischen Team, war riesengroß, denn schon lange herbeigesehnt.

Ebenso wurden der untere Flur und einer unserer Gruppenräume wieder auf Vordermann und zum Strahlen gebracht, genau wie die Kinder- und Pädagogenaugen.

Auf diesem Weg möchten wir uns auf das Allerherzlichste bei Herrn Grabert vom Amt Märkische

Schweiz bedanken, der immer am Ball geblieben ist, jederzeit während der Baumaßnahmen den Überblick behielt, aber auch stets ein offenes Ohr für unsere Fragen, Sorgen und Nöte hatte und alles, sogar unsere umstrittene Farbauswahl, mit Humor trug.

Ein weiteres großes Dankeschön für ihre Arbeit geht an die Firmen:

Heizung Sanitär Gerald Pawliczek aus Buckow, Malerfachbetrieb Frank Wittke aus Buckow, Solution- Bau M&F GmbH aus Müncheberg, Steffen Speer Elektroverkauf & Service aus Müncheberg, Fußbodenverlegung Carsten Pfeifer aus Rehfelde, sowie Chemnitzer Trennwände GmbH & Co. KG aus Stollberg.

Die Buckower Waldstrolche bedanken sich von ganzem Herzen bei allen, an diesem Projekt Beteiligten!



Schreiben zwischen Wald und Welt

Mein Name ist Ulla Lenze, ich bin Schriftstellerin mit sechs veröffentlichten Romanen – zuletzt *Das Wohlbefinden* (Klett-Cotta, 2024, nominiert für den Deutschen Buchpreis) – und lebe seit vier Jahren fest im wunderschönen Buckow.

Buckow ist für mich ein Ort, an dem sich Stille, Natur und Arbeit auf ganz besondere Weise verbinden; hier habe ich eine Umgebung gefunden, die das Schreiben trägt. Daher habe ich mich entschlossen, mein Haus für ein neues literarisches Format zu öffnen: **Am Samstag, den 8. November 2025, lade ich erstmals zu einer Schreibwerkstatt im „Literarischen Arbeitsraum Buckow“ ein.**

Der Tagesworkshop „Schreiben zwischen Wald und Welt“ richtet sich an alle, die Lust haben, in kleiner Runde literarisch zu schreiben – ob mit oder ohne Erfahrung. Begleitet wird der Tag von Schreibübungen und Impulsen zu Wahrnehmung, Atmosphäre und individueller Stimme. Es wird ein Tag für Neugier, Stille und Austausch, im besonderen Licht des Buckower Herbstes.

**Samstag, 8. November 2025
10:00 – 17:00 Uhr**

Tee und vegane Kleinigkeiten stehen bereit.

Ort: Literarischer Arbeitsraum Buckow
(Adresse bei Anmeldung)

Kosten: 70,00 € (Einführungspreis),
20,00 € Anzahlung bei Anmeldung

**Anmeldung & Infos:
ulenze@googlemail.com**

Neben meiner schriftstellerischen Arbeit unterrichte ich seit vielen Jahren Creative Writing, zuletzt als Gastprofessorin in den USA am Dartmouth College und aktuell an der Universität für angewandte Kunst in Wien. Diese Erfahrung möchte ich mit der besonderen Atmosphäre Buckows verbinden – als Beitrag zu einer lebendigen Kulturszene unserer Stadt.

Mit Dank und besten Grüßen
Ulla Lenze

IMMANUEL
ALBERTINEN
DIAKONIE



IMMANUEL KLINIK
MÄRKISCHE SCHWEIZ

Arbeiten, wo man zuhause ist!



buckow.immanuel.de

Genug vom täglichen Pendeln?
Dann verstärken Sie unser
Buckower Team!

Wir bieten Ihnen

- ein modernes, motiviertes, füreinander eintretendes Team
- 30 Tage Urlaub und zusätzlicher Urlaub durch Teilnahme am kostenlosen Sportangebot
- 24. und 31. Dezember sind Feiertage
- Zahlung vermögenswirksamer Leistungen
- Arbeiten nach den internationalen Leitlinien der medizinischen Onkologie inklusive Systemtherapie und Rehabilitation

Neugierig?

Dann finden Sie Informationen und Ansprechpersonen auf unserer Webseite buckow.immanuel.de

In besten Händen, dem Leben zuliebe.

-Anzeige-

BUCKOWER NACHRICHTEN

lokal · informativ · nachhaltig

Herzlich willkommen!

Die **Rehaklinik Waldfrieden** für Mutter + Kind in Buckow erweitert ihr **Klinikteam** und sucht **Sie**:

- **Physiotherapeut (m/w/d)**
- **Psychologischer Psychotherapeut (m/w/d) PPT**

Physiotherapeut (m/w/d)



Psychologischer Psychotherapeut (m/w/d) PPT



Klinikleiterin **Sandra Vodermayer** freut sich auf Ihre Bewerbung unter **033433 / 65 125** oder per E-Mail an **sandra.vodermayer@kur.org**



Die Physiotherapie Buckow

Werderstraße 36 | 15377 Buckow | 033433 / 65 14 01 | www.physiotherapie-buckow.de



Grit Thurow
Leiterin

„Wir bieten Ihnen mit unserem Team ein großes Spektrum der modernen und klassischen Physiotherapie. Lassen Sie sich gerne von uns und unserem Angebot überzeugen!“

Praxiszeiten:

- **Mo** 8 – 16 Uhr
- **Di** 7 – 18 Uhr
- **Mi** 7 – 13:30 Uhr
- **Do** 7 – 18 Uhr
- **Fr** 7 – 11:30 Uhr
12:30 – 16:30 Uhr

... und nach Vereinbarung

Behandlung	Dauer	Betrag
Klassische Massagetherapie	20 Minuten	22,50€
Klassische Massagetherapie	30 Minuten	24,50€
Manuelle Therapie	20 Minuten	29,50€
Pelosepackung	20 Minuten	17,50€
Man. Lymphdrainage klein	30 Minuten	30,50€
Man. Lymphdrainage groß	45 Minuten	39,50€

Fußreflexzonenmassage	25 Minuten	25,50€
Kinesio- Tape klein		21,50€
Kinesio- Tape groß		28,50€
Elektrotherapie	10 Minuten	10,50€
Ultraschall	10 Minuten	10,50€
Krankengymnastik	20 Minuten	24,50€
Lasertherapie	5 Minuten	5,00€

Weitere Informationen finden Sie auf www.klinikwaldfrieden.de

Weihnachtsmarkt in Hasenholz

Es ist wirklich schon soweit – wir gehen auf Weihnachten zu.

Dabei war doch gerade erst Mai und wir haben unser Jubiläum gefeiert. Traditionell am Samstag des 1. Adventswochenendes findet unser weihnachtlicher Nachmittag in Hasenholz statt.

Am **Samstag, den 29. November ab 14 Uhr** warten auf Sie Hasenholzer Damwildbraten, vegetarische Suppe, unser großes Kuchenbuffet, frischer Fisch, Bratwurst und unsere Getränkebar mit frisch gezapftem Bier, Glühwein, Hasenholzer Apfelpunsch und andere Getränke sowie Verkausstände mit kleinen handwerklichen Geschenkideen.

Um 14 Uhr eröffnen wir auf einer kleinen Bühne unseren Nachmittag mit weihnachtlicher Live-musik und in der alten Schmiede erwartet Sie ein Schmied am lodernden Feuer.

Ab 15 Uhr singt Anna Zeller bekannte Weihnachtslieder und lädt zum Mitsingen ein. Dudelsackspielerinnen unterhalten Sie um 16 Uhr und nochmals um 17 Uhr. Für die Kinder gibt es um 16:30 Uhr ein Puppentheater.



Natürlich wird auch der Weihnachtsmann unseren kleinen Ort an dem Tag besuchen und eine warme Bastelstube wartet auf geschickte und motivierte Kinderhände, die hier kleine Geschenke herstellen können.

Wir hoffen, es ist für jeden etwas dabei und freuen uns auf Ihren Besuch.

Ihre Hasenholzer

40 Auftritte für Buckow im Jahr 2025

Liebe Buckowerinnen und Buckower, sehr geehrte Leser*innen,
als Buckower Kräuterfee erlebte ich ein ereignisreiches, schönes royales Jahr 2025 mit zahlreichen Möglichkeiten, nach der Grünen Woche im Januar in Berlin für unsere Stadt vor allem zwischen Mai und Oktober in Thüringen, Sachsen-Anhalt, Sachsen und Brandenburg zu werben. Besondere Highlights waren mein Königinntreffen zum Garten- und Gesundheitstag, die Rosenfeste im Europarosarium Sangerhausen sowie im Ostdeutschen Rosengarten in Forst (Lausitz), die Große Bergparade in Freiberg und der 1. Königinntag des Landes Sachsen-Anhalt in Staßfurt, ein Wermutstropfen: nicht Rosenkönigin werden/sein. Ich bedanke mich herzlich bei allen Veranstaltungsorganisator*innen, die mich auch hier vor Ort in ihre Feste einbezogen, Tom Mix und Melitta Schubert für bürgermeisterliche sowie Annett Kiesner und ihrem Team für tourismusamtliche Unterstützung und besonders bei meinem Mann Volker Göritz, ohne den ich mein Ehrenamt nicht so erfolgreich gestalten könnte!

Mit kräutergrünen Grüßen

Claudia Berner



Foto: Bollenfest in Calbe (Saale)

Volkssolidarität lädt ein



Die Buckower Volkssolidarität lädt herzlich ein zum traditionellen

Spielenachmittag

am 19. November von 14 bis 16 Uhr
in die Gaststätte „Märkische Schweiz“

und natürlich, wie alle Jahre wieder, zur traditionellen



Weihnachtsfeier

am 10. Dezember um 14 Uhr

in der Gaststätte „Märkische Schweiz“

Wie immer liebevoll gestaltet von unseren Helfern und vom Team der „Märkischen Schweiz“. Mit weihnachtlicher Musik und Heike Pawliczek mit ihren Kindern der Kneipp-Grundschule.

Wir freuen uns auf Ihr/Euer Kommen
Gerhard Richter

TAXI -Kühn

seit 1927

Ihr Taxiservice

- Flughafentransfer
- Kleinbusfahrten bis 8 Personen, auch mit E-Rollstuhl und Rollstuhlarretierung
- Scalamobil Treppensteiger

Krankenfahrten

- zur Dialyse, Bestrahlung, Chemo- und Physiotherapie
- liegend, sitzend mit Tragestuhl
- Verträge mit allen Krankenkassen und Berufsgenossenschaften (BG)



Kontakt:

mail@taxikuehn.de

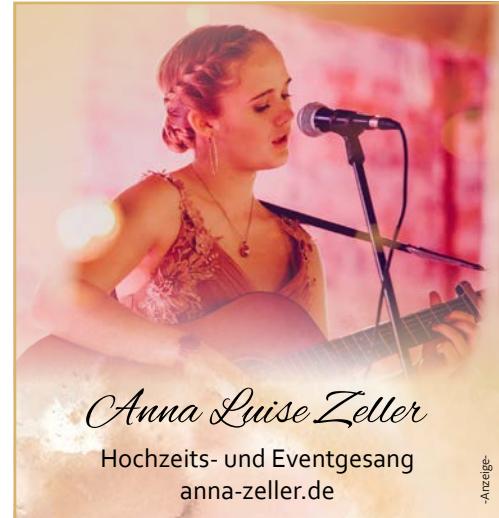
Mobil: 0170 5425005

Lindenstraße 31 · 15377 Buckow
Tel.: 033433 249

Ernst-Thälmann-Straße 71
15374 Müncheberg
Tel.: 033432 89543
Fax: 033432 73988

www.taxikuehn.de

-Anzeige-



Anna Luise Zeller

Hochzeits- und Eventgesang
anna-zeller.de

-Anzeige-

Bäckerei · Konditorei · Café

Berendt
Bäckerei · Konditorei · Café

*** Butterstollen**
mit Rosinen, Mohn, Mandeln oder Marzipan

*** Dominosteine**
* und andere Leckereien



15377 Buckow · Werderstraße 38 · Tel. / Fax: 033433 318

-Anzeige-

Die Märkische Schweiz als Kunstdruck



Link zum Shop !



Wandkalender "Buckow & die Märkische Schweiz 2026"

Zwölf handgemalte Motive aus Buckow und Umgebung,
als Geschenk, Erinnerung oder Einladung!
Erhältlich im Online-Shop, in der Immanuel-Klinik
und im Naturkontor am Markt.

mail@alexander-kirchner.art +49 - 1516 - 74 44 955

-Anzeige-

Hier könnte Ihre
Werbung stehen!

Märkische Schweiz

Restaurant & Hotel · Gasthof seit 1860

Silvesterfeier 2025

im Restaurant „Märkische Schweiz“
inkl. Begrüßungsgetränk,
kalt-warmes Buffet, Musik
und Getränke*

Preis pro Karte
85,- Euro



Restaurant & Hotel „Märkische Schweiz“
Inh. Bianca Herrmann
Hauptstraße 73 · 15377 Buckow
Tel.: 03 34 33 - 4 64

(*außer Mixgetränke, Spirituosen und Cocktails)

-Anzeige-

STADTSCHEUNE BUCKOW

KELLER

Fr 28.11.25
KELLERLIEBE OPENING
DOWN TECH | BIRTHDAY SARAH

Fr 05.12.25
NoDIGGITY
HIPHOP, RAP, FUNK..

Fr 26.12.25
WEIHNACHTEN IM KELLER
LIVE - TRASH IN SPACE

Fr 23.01.26
T.B.D.

Fr 13.02.26
..COME TO WHERE THE MENSCHEN FEIERN
INDIE, 90s, TANZBAR

Fr 06.03.26
ELEKTRONISCHE CLUBNACHT

Sa 04.04.26
OSTERN IM KELLER





MOL
Nachrichten

täglich aktuell
www.mol-nachrichten.de

Informationen und
Nachrichten aus
der Region



Königlicher Rückblick der Rosenkönigin auf das Naturpark-Apfelfest 2025 in Buckow



Mit einem Herzen voller Freude blicke ich, die Rosenkönigin der Märkischen Schweiz, auf ein wundervolles Apfelfest im Garten des Schweizer Hauses zurück. Am 27. September 2025 erblühte unsere Rosenstadt Buckow einmal mehr in einem farbenfrohen Fest der Natur, der Gemeinschaft und der regionalen Schätze.

Bereits zu Beginn durfte ich gemeinsam mit dem Bürgermeister der Stadt Buckow und der Leiterin des Naturparks eine herzliche Kennenlern- und Begrüßungsrede erleben. Es war mir eine große Freude, diese besonderen Menschen zu treffen, die mit Leidenschaft und Engagement das Leben und die Schönheit unserer Region prägen.

Begleitet vom Klang der Bläsergruppe „Fun Brass“ zog der Duft von frischem Apfelmus, Kräutern und handwerklichem Geschick durch die Lindenstraße. Zwischen Ständen voller Köstlichkeiten, Mitmachaktionen und strahlenden Gesichtern wurde deutlich, wie lebendig unser Naturpark ist – getragen von Menschen, die mit Liebe und Hingabe für ihre Heimat wirken.

Besonders erfreute mich, dass die Buckower Kita Helene-Weigel als Naturpark-Kita ausgezeichnet wurde – ein Zeichen dafür, dass die Liebe zur Natur in jungen Herzen weiterblüht.

Das diesjährige Motto „Traditionelles Handwerk“ füllte den Garten mit kreativem Leben: Kinder

bauten kleine Boote, lernten von Korbblechern, entdeckten Pilze und erfuhren, wie man mit einfachen Mitteln Feuer macht – eine Rückbesinnung auf das Ursprüngliche, das uns mit der Natur verbindet.

Auch die Vorträge von Dr. Jörg Hoffmann und Sabine Pohl-Peters erinnerten daran, wie wertvoll unsere Märkische Schweiz ist – ein Ort, an dem Vielfalt und Nachhaltigkeit Hand in Hand gehen. Der grüne Markt lud zum Verweilen ein: alte Apfelsorten, süßer Most und viele regionale Produkte ließen die Besucher genießen und staunen. Es war ein Fest des Geschmacks, der Begegnung und des Bewusstseins für das, was unsere Heimat so einzigartig macht.

Und so danke ich allen, die dieses Apfelfest zu einem so königlichen Erlebnis machten – den Organisatoren, den Naturparkpartnern, den fleißigen Helfern, den Vereinen und natürlich allen Gästen, die mit einem Lächeln und offenen Herzen dabei waren.

Möge die Blüte unserer Rosenstadt Buckow weiter erstrahlen – im Einklang mit den Äpfeln, den Wäldern, den Seen und den Menschen, die sie lieben.

Mit königlichem Gruß,
Eure Rosenkönigin von Buckow
Isabelle I.

Wenn die Tage kürzer werden ...



Wenn die Tage kürzer werden, wird's im Keller der Stadtscheune Buckow erst richtig gemütlich.

Der KulTus e.V. und das lokal-Team laden auch in diesem Winter herzlich zur Veranstaltungsreihe Kellerliebe ein. Gemeinsam vertreiben wir

den Winterblues mit Musik, Begegnung und guter Stimmung. Unter den alten Gewölben entsteht eine besondere Atmosphäre – lebendig, nah und voller Wärme. Hier trifft sich Buckow zum Tanzen, Lachen und Abschalten.

Also Termine schon mal vorgemerkt! (siehe Anzeige links)
Wir sehen uns in der Stadtscheune!

Märkische Schweiz

Restaurant & Hotel · Gasthof seit 1860

Unser Mittags-Angebot unter der Woche

03.11.	Schnitzel, Butterbohnen, Kartoffeln	8,50 €
04.11.	Spinat, Rührei, Kartoffeln	7,50 €
05.11.	Frikassee, Kartoffeln, Salat	8,50 €
06.11.	Fischfilet, Kräutersauce, Kartoffeln, Weißkrautsalat	8,50 €
07.11.	Bianca kocht ein leckeres Süppchen	6,50 €
10.11.	Schweinebraten, Rotkohl, Kartoffeln	8,50 €
11.11.	Eierfrikassee, Kartoffeln, Salat + kl. Überraschung	8,50 €
12.11.	Schweinesteak, Letscho, Pommes	8,50 €
13.11.	Nudeln mit Tomatensauce	7,50 €
14.11.	Basti mimt den Suppenkasper	6,50 €
17.11.	Kasslerbraten, Sauerkraut, Kartoffeln	8,50 €
18.11.	süß saure Eier, Kartoffelpüree, Weißkrautsalat	7,50 €
19.11.	Rotkohlroulade, Kartoffeln (etwas Neues von uns)	8,50 €
20.11.	Fischpfanne, Bratkartoffeln, Salat	8,50 €
21.11.	Ronny tanzt den Suppenblues	6,50 €
24.11.	Wildgulasch, Rotkohl, Klöße	8,50 €
25.11.	Hähnchenbrust, Gemüse, Krokettchen	8,50 €
26.11.	Kohlroulade, Kartoffeln	7,50 €
27.11.	Brathering, Bratkartoffeln, Salat	8,50 €
28.11.	Jonie heizt Euch ein mit Ihrem Süppchen	6,50 €

(nur an den genannten Tagen von 11 Uhr bis 14 Uhr)

Wir wünschen Euch im November eine tolle Narrenzeit die anbricht sowie eine wunderschöne, friedvolle Adventzeit.

Liebe Grüße, euer Team der Märkischen

Restaurant & Hotel „Märkische Schweiz“

Inh. Bianca Herrmann
Hauptstraße 73 · 15377 Buckow
Tel.: 03 34 33 - 464
www.hotel-maerkische-schweiz.de
kontakt@hotel-maerkische-schweiz.de

Silvesterfeier

im Restaurant „Märkische Schweiz“

inkl. Begrüßungsgetränk, kalt-warmes Buffet, Musik und Getränke*

Preis pro Karte
85,- Euro

Jetzt vorbestellen!

(*außer Mixgetränke, Spirituosen und Cocktails)

-Anzeige-

Wie geht es weiter mit dem Schermützelsee?

Die Aufregung und die Sorgen um den Schermützelsee sind nicht vergessen, aber für die Verbesserung des Zustands bleibt noch viel zu tun. Im Rahmen der Grünen Tour am 25.6. konnte mit Unterstützung von Herrn Schönfelder (Landesamt für Umwelt (LfU), Abteilung Wasserwirtschaft, Referat W14 Oberflächengewässergüte, zuständig für Fließgewässer im Land Brandenburg) die Öffentlichkeit über die aktuellen Entwicklungen informiert und Fragen beantwortet werden.

Die Ergebnisse der monatlichen Messungen des LfU im Sophienfließ zeigen, dass durch die Biberdämme Nährstoffe zurückgehalten werden und damit den See entlasten. Die Fließgeschwindigkeit verändert sich, aber der Sauerstoffgehalt ist weiterhin völlig in Ordnung. Die Ammonium-Freisetzung aus dem Schlamm der Biberstause ist nach den Messergebnissen der letzten Jahre minimal und definitiv keine Belastung für den See, sondern im Optimalbereich. Davon konnten sich auch die Stadtverwaltung, die Stadtverordneten und der Angelverein bei einem Ortstermin im Juni überzeugen.

Viele offene Fragen gab es dagegen noch zu den vorgeschlagenen Sanierungsmaßnahmen aus dem Gutachten der Stadt (Institut für angewandte Gewässerökologie, Herr Meisel). Als Diskussionsplattform wurde die AG Gewässerökologie einberufen. Zur fachlichen Einschätzung wurde Antje Barsch (Landesamt für Umwelt, Abteilung Wasserwirtschaft, Referat W14 Oberflächengewässergüte,

zuständig für Seen im Land Brandenburg) eingeladen, um zusammen mit der Stadtverwaltung, Stadtverordneten, Behörden, Verbänden und Vereinen das weitere Vorgehen zu beraten. Zunächst wurde auch von der Landesbehörde aufgrund der ökologischen Veränderungen und in Anbetracht des Klimawandels ein Maßnahmenbedarf festgestellt. Grundsätzlich sind dabei die Burgunderblutalge (Planktothrix rubescens) und das gesamte Einzugsgebiet zu berücksichtigen sowie die Reduktion von Stickstoff und Phosphor. Vorgeschlagen werden die Prüfung der Dichtheit von abflusslosen Sammelgruben und der Kleinkläranlagen in Prädikow und Bollersdorf sowie die Prüfung der Reduzierung von landwirtschaftlicher Düngung entlang des Sophienfließes. Eine Nährstofffällung im See wird als sehr wirksam angesehen, ist aber auch ein großer Eingriff in das Ökosystem. Dabei spielt u.a. das Fällmittel eine große Rolle. Aluminium ist nach Aussage des LfU kein geeignetes Fällmittel für Seen, da es sich in der Nahrungskette anreichert. Untersuchungen zu Aluminium in Seen zeigen langfristige Effekte auf Fische und Bodenlebewesen. Deshalb wird Eisen oder Lanthan (modifiziertes Bentonit) empfohlen, Aluminium nur bei externer Fällung (z.B. in einem Container) mit anschließender Deponierung des Schlammes. Eine andere vorgeschlagene Maßnahme - die Absenkung der Tiefenwasserableitung - ist sinnvoll, wird aber aufgrund der zu erwartenden Geruchsbelästigung der Stadt Buckow nicht weiterverfolgt. Bei einer Tiefenwasserbelüftungsanlage ist die Wirkung für



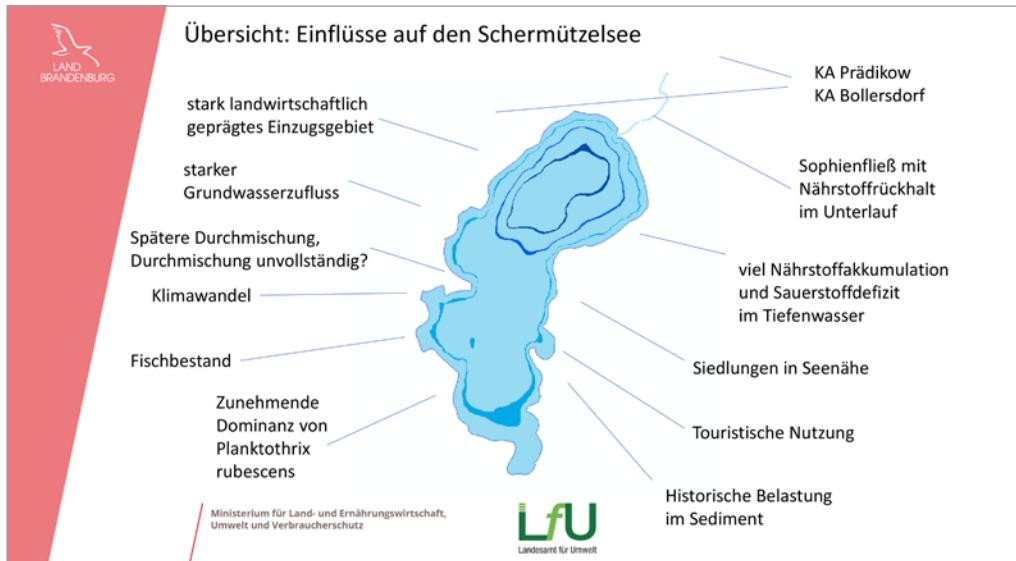
Foto "Jörg Schönfelder": Die Burgunderblutalge wird nicht von alleine verschwinden. Sie nährt sich vor allem von Nährstoffen, die über den Winter in den See gelangen.

den Schermützelsee nicht klar und die Wirkung auf die Burgunderblutalge nicht abschätzbar. Dagegen ist die Reinigung der Sandfänge der Regenwasserleitung von den Straßen wichtig sowie Maßnahmen mit Bezug zum Fischbestand. Bei „Fisch-Exclosures“ beispielsweise werden Käfige oder Netze am Seegrund befestigt, um den Einfluss von Fischen auf die Armleuchteralgen zu untersuchen - wie aktuell am Stechlinsee.

Wie geht es nun weiter? Das Landesamt für Umwelt wird ein Monitoring zur Schichtung und Entwicklung der Burgunderblutalge bis Ende 2026 weiterführen. Eine bessere Einschätzung des Schichtungsverhaltens ist wichtig für den Erfolg einer Nährstofffällung. Parallel sind Maßnahmen im Einzugsgebiet umzusetzen (Fokus Kleinkläranlagen, landwirtschaftliche Nutzung und Renaturierung Sophienfließ) und mit Bezug zum Fischbestand. Daran soll mit allen Akteuren in der Region weiter zusammenarbeitet werden - wie beispielsweise mit dem Tauchclub Buckow. Seit 2019 wurden gemeinsam mit Naturschutzauchern Unterwasserpflanzen kartiert, um so einen direkten Anblick vom Zustand des Sees zu erhalten. Die Ergebnisse werden am 4.12. von 16 - 18 Uhr im Besucherinformationszentrum Schweizer Haus, Lindenstr. 33 (Buckow) vorgestellt mit Analyse der Ursachen und weiterer Maßnahmenvorschlägen. Sie sind herzlich eingeladen, wir freuen uns auf Sie!

Einladung zur AG Gewässerökologie am 4.12.25 von 16-18 Uhr im Besucherinformationszentrum Schweizer Haus, Lindenstr. 33

Sabine Pohl-Peters
Leiterin Naturpark Märkische Schweiz



-Anzeige-

MOSES®
Café . Bistro . Vinothek

MOSES Cafe Bistro Vinothek UG . Arne Sadowski
Am Markt 5 . 15377 Buckow (Märkische Schweiz)
whatsapp 0162 9497363 . MOSESerlebBar@ymail.com
www.MOSESerlebBar.eatbu.com

-Anzeige-

Sanitär Heizung
Meisterbetrieb
Gerald Pawliczek

Neuinstallation • Wartung • Reparatur

**Wriezener Str. 19
15377 Buckow**

**Tel. 033433 / 56 723
Funk: 0175/ 78 72 119**

Rasender Stillstand

Ein Bericht aus dem Buckower Sozialausschuss

Ich bin seit 2014 sachkundige Einwohnerin im Buckower Sozialausschusses und seit 2019 Vorsitzende. Ein Mandat, welches ich vor anderthalb Legislaturperioden intrinsisch motiviert annahm und ein Gremium, in dem wir gute Themen (u.a. Würdevolles Altern, Vereinsförderrichtlinie, soziales Wohnen) angeschoben haben. Die Arbeit im Sozialausschuss wird seit jeher vom Bildungscampus dominiert, welcher die Trägerschaft von Hort und Kindertagesstätte beinhaltet sowie die bauliche Verantwortung und organisatorische Rahmenbedingungen für unsere Grundschule. Mit vielen aktiven Eltern und Pädagog*innen haben wir uns im Sozialausschuss und in außerparlamentarisch organisierten Arbeitsgemeinschaften für die Verbesserung der räumlichen Situation, die inhaltliche Ausgestaltung der Schule und die Schaffung von Synergien am Bildungsstandort stark gemacht. Zu den wichtigen Themen der letzten 15 Jahre (!!!) zählten u.a.

- die Konzeptualisierung eines Kneipp-Kreativitätszentrums, u.a. zur Akquise von Fördermitteln, um Mensa und Turnhalle zu sanieren
- Befragungen und Fachveranstaltungen, um bspw. die Schulzeiten (Beginn, Pausen, Blöcke) der kindlichen Entwicklung anzupassen und nicht primär der Arbeitssituation der Eltern
- Angebote zur besseren Nutzung des Schulgartens
- Etablierung einer Mensa-AG zur Optimierung der Essensversorgung
- die Multifunktionalität von Räumen in beiden Bildungsinstitutionen
- Planung von verlässlichem Halbtag, um die Zusammenarbeit von Schule und Hort zu optimieren
- Gründung einer AG "Sicherer Schulweg", welche sich seit Jahren u.a. um einen Fußgängerüberweg und bessere Beleuchtung bemüht
- Verbesserung von Mitwirkungsstrukturen durch Eltern und Schüler

Ich bin enttäuscht darüber, dass unserer Schule immer noch um 7:30 Uhr beginnt, obwohl wissenschaftlich belegt ist, dass Kinder ausgeschlafen lernfähiger sind und auch im Brandenburger Schulgesetz steht, dass ein Schulbeginn um 8 Uhr angestrebt werden soll. Aufgrund der Tatsache, dass unsere Schule um 7:30 Uhr beginnt, erreichen unserer radelnden Kinder sie in den Wintermonaten im Dunkeln und haben große Herausforderungen beim Überqueren der Straße. Selbst beim Neubau der Parkplatz- und Gehwegflächen ist es weder den Stadtverordneten noch der Arbeitsgemeinschaft gelungen, eine sichere Überquerung zu installieren – dies wurde vom Landkreis torpediert.

Ich bin enttäuscht darüber, dass sowohl Hort als auch Schule seit Jahren eine enorme Raumknappheit monieren und teilweise nur mit Ausnahmegenehmigungen eine Betriebserlaubnis vom Bildungsministerium bekommen und kein gemeinsames Raumnutzungskonzept entsteht.

Denn der Widerspruch: ein Teil des Gebäudes steht vormittags vollständig leer, der andere Teil ist nachmittags komplett ungenutzt. Mit dem 2019/20 entwickelten Verlässlichen Halbtagskonzept, welches vom Amt Märkische Schweiz nicht umgesetzt wurde, wäre auch die personelle Situation in beiden Bildungseinrichtungen optimiert worden, denn die pädagogischen Fachkräfte in Schule und Hort hätten gemeinsam in Lerngruppen gearbeitet. Stattdessen wurde in unzähligen Sitzungen seitens der Verwaltung immer nur dargestellt, warum etwas nicht geht.

Ich bin enttäuscht darüber, dass im Fokus aller Debatten häufig bauliche und selten inhaltliche Maßnahmen stehen. Globalisierung und damit komplexe einhergehende Herausforderungen, technischer Fortschritt, Digitalisierung, etc., machen eine Neuerung des Bildungssystems überfällig. Es gibt innovative Schulen in freier und kommunaler Trägerschaft in unserer unmittelbaren Umgebung, welche sich konzeptionell stetig weiterentwickeln und beispielsweise altersübergreifend lehren, auf feste Bestuhlung verzichten und Kinder nicht bestrafen, wenn sie Schwächen helfen, sondern Prüfungsleistungen und Beurteilungen abschaffen und kompetenzorientierte, zeitgemäße Beurteilungen schreiben. Und das sind nicht Schulen, wo Kinder ihren Namen tanzen, sondern wo Kinder begeistert lernen und später zentrale Abiturprüfungen mit guten Ergebnissen schreiben. Die Krux an allem ist, dass viele Menschen offensichtlich mit dem hiesigen Bildungsangebot zufrieden sind, mit den Ergebnissen von Landtags- und Bundestagswahlen jedoch ein System grundsätzlich in Frage stellen, welches maßgeblich auf Bildung fußt. Diese Kritik gilt nicht einzelnen, engagierten Fachkräften in beiden Bildungseinrichtungen, die trotz der widrigen Rahmenbedingungen (Betreuungsschlüssel, Anteil Kinder mit erhöhtem Förderbedarf, fehlende Fachräume etc.) eine sehr gute Arbeit machen.

Im vergangenen Jahr habe ich nur eine Sozialausschusssitzung durchgeführt. Um die Arbeitsfähigkeit der Verwaltung zu gewähren, sollten meines Erachtens erst neue Themen angeschoben werden, wenn bestehende Beschlüsse abgearbeitet sind. Viele Dinge in der Stadtverordnetenversammlung (z.B. Parkraumbewirtschaftung, Parkleitsystem, Wanderwege, öffentliche WCs) wurden etliche Male in der Stadtverordnetenversammlung besprochen, jedoch kaum umgesetzt. Auch eine Priorisierung half nur bedingt! Dieser Umstand mindert erheblich die Motivation der ehrenamtlich Engagierten und wirft zurecht die Frage der Bürger_innen auf, was kommunalpolitisch überhaupt geschehe.

Im Sinne eines transparenten Vorgehens möchte ich darauf hinweisen, dass es aufgrund der oben genannten Gründe, unter meiner Ausschussleitung, künftig keine Sitzungen mit Themenschwerpunkten KiTa, Hort oder Schule gibt, da eine lösungsorientierte Bearbeitung aus meiner Sicht



Ansetzungen November

08.11.2025

11:30 Uhr

FC03 C-Jugend vs. Bad Freienwalde

14:00 Uhr

Klosterdorf vs. FC03 2. Männer

Falkensee-Finkenkrug vs. FC03 1. Männer

14.11.2025

20:00 Uhr (Flutlichtspiel!)

Zepernick vs. FC03 1. Männer

15.11.2025

09:00 Uhr

FC03 E-Jugend vs. Lok. Frankfurt I

10:00 Uhr

FC03 D-Jugend vs. Altglietzen I

14:00 Uhr

FC03 F-Jugend = Turnier in Petershagen

22.11.2025

13:00 Uhr

FC03 1. Männer vs. Victoria Potsdam

23.11.2025

10:00 Uhr

FC03 E-Jugend vs. Bad Freienwalde III

28.11.2025

19:30 Uhr (Flutlichtspiel!)

Schwedt vs. FC03 1. Männer

29.11.2025

13:00 Uhr

Letschin vs. FC03 2. Männer

Wir freuen uns auf euch!

Euer FC Concordia 03

nicht stattfindet. Stattdessen werden wir uns mit folgenden Themen beschäftigen und laden Interessierte herzlich zur nächsten Sitzung des Sozialausschusses am Donnerstag, 13.11.2025, um 18 Uhr, im Ratssaal ein:

- Schaffung eines Jugendraums gemäß Brandenburger Kinder- und Jugendgesetz
- Kinder- und Jugendbeteiligung gemäß §19 Brandenburger Kommunalverfassung
- kommunales Wohnen/Berliner Straße 40/42

Carolin Schönwald

(Sozialausschussvorsitzende/Die Linke)

Nachrichten aus dem Wald – November 2025



Wie sehr freuen wir uns über die rege Teilnahme am Lehmbackofentag und der Familiennacht im Oktober! Die Basteltische, der Trödelmarkt, Baumwagen, Klangraum und natürlich der Backofen mit „Pizza-Selbstmach-Angebot“ wurden begeistert besucht und angenommen und die Kombi von Kräuterwanderungs-Butter, Stockbrot am Lagerfeuer und Nachtwanderung war ein aufregender und schöner Abschluss. Im Waldcafé „steppste der Bär“, das war ein wunderbarer Saisonabschluss mit sehr leckerem Wildgulasch und mehr – nun gehen Miriam und Anton in die Winterpause und wir freuen uns auf den nächsten Saisonstart!

Einen lebhaften Tag hatten wir mit der Buckower Kita. Einige durften Baumgesichter aus Lehm schaffen und sich fröhlich im Kneipp-Garten ausprobieren, es wurde gemeinsam eine Laubhütte im Wald gebaut und die Kleinsten hörten Geschichten im Baumwagen, bevor sie sich ausgiebig auf den erstmals besuchten Spielplatz, unserer Trolleburg austoben konnten. Nach dem gemeinsamen Mittagessen im Freien gab es noch einen „Eierlauf“ mit Naturmaterialien...Wir hoffen auf ein Wiedersehen!

Im November wird es etwas ruhiger, aber die eine oder andere Wanderung, Führung, Kreistanz und Aktionstag locken vielleicht dennoch „in den Wald“...Vor allem gibt es nun NEU!!! Kneipp-Tage in Drei Eichen...vom 26. bis 28.11. Wir vermitteln mit unserem Kneipp-Programm Maßnahmen und Möglichkeiten zur Stressbewältigung. Jede(n) bekommt Tipps und Maßnahmen zur Gesundheitsprophylaxe „an die Hand“ um selber aktiv zu Hause weiter etwas für die Gesundheit tun zu können, aber auch, diese weiterzugeben (ErzieherInnen, LehrerInnen). Der Workshop ist als Bildungsurlaub in Brandenburg anerkannt. Allein der Aufenthalt mitten im Wald hier bei uns hat schon einen großen Anteil am erfolgreichen Besuch der Kneipp-Tage!!

Alle Infos auch ausführlich auf:
www.dreichen.de/umweltbildung-events/
und alle Spenden & Beiträge kommen dem Verein und damit dem Umweltbildungszentrum Drei Eichen zugute – vielen Dank dafür!

Veranstaltungen im November 2025

Do., 6.+ 20.11., 19-21 Uhr

Offene Kreistanzabende mit Anke Schnabel -Anmeldung und weitere Infos/Kosten gerne per Mail: ankeschnabel@web.de

Sa. 8.11., 10-13 Uhr

35 Jahre Naturpark Märkische Schweiz – Landschaftswanderung mit Höhen und Tiefen – Geführte Wanderung mit Dr. Charlotte Bergmann zu den nacheiszeitlich gestalteten Kehlen und Zeugenberg. Ca. 7 km, festes Schuhwerk erforderlich! Weitere Infos und Anmeldung unter veranstaltung@dreichen.de

Sa., 22.11., 13 Uhr

Achtsame Wanderung auf dem barrierearmen Weg: „Abenteuer mit Stobbi“ - zum Entdecken und Mitmachen mit 9 Stationen zum Sehen, Hören + Anfassen! Besonders gut geeignet für Kinder und Menschen mit leichten Beeinträchtigungen. Spende ab 5 €, Anmeldung: brix@dreichen.de, Robert Brix, Treffpunkt: Schweizer Haus, Lindenstr. 33 in Buckow

Mi., 26. bis Fr. 28.11.

NEU!!!: Kneipp-Tage in Drei Eichen – Kneipp zur Stressbewältigung im Alltag – Das Wissen über die 5 Kneippschen Säulen für ganzheitliche Gesundheitsprophylaxe wird praxisnah vermittelt und fördert Ihr Verständnis für Zusammenhänge von Immunsystem, Resilienztrainig, Entspannung und Lebensordnung (Anerkennung Bildungsurlaub in Brandenburg!). Weitere Infos und Anmeldung unter www.dreichen.de, veranstaltung@dreichen.de

Fr., 28.11., 10-14 Uhr

Nachhaltigkeit und die Folgen des Klimawandels - Geführte Wanderung mit Patrick (festes Schuhwerk, Proviant / Getränke mitnehmen, ca. 9 Kilometer Länge) vorbei an drei ehemaligen Wassermühlen, mit fachlicher Betrachtung nachhaltiger Themen und den Folgen des Klimawandels. Spende erbeten (8,- Euro für den Verein und damit für das Umweltzentrum Drei Eichen). Bitte unbedingt anmelden veranstaltung@dreichen.de

Sa. 29.11., 10-17 Uhr

Drei Eichen Aktionstag – für Groß und Klein - Wandern, Basteln, Töpfern, Malen, Wildkräuterküche & Spinnen

10-13 Uhr Wanderung – Von den Bäumen – Baum-Erkundungstour und Baumgeschichten

11-14 Uhr Basteln, Bemalen, Kleben – Weihnachtliches Upcycling mit Nicole – Seminarraum Mädchenhaus

11-15 Uhr Spinnen mit Dorit – mit Handspindel und Spinnrad

11-16 Uhr Malen im Mal-Ort

11-15 Uhr Töpfern in der Töpferei

14-17 Uhr Schätze der Pflanzenwelt – Wildkräuterküche mit Pflanzenfreundin Simone

Ausführliche Infos und Kosten: www.dreichen.de. ANMELDUNG ERFORDERLICH FÜR Wildkräuterküche, Spinnen: veranstaltung@dreichen.de. Eintritt Gelände frei

So., 30.11., 10-16 Uhr

Intuitives Malen mit Monika Bersch - Jeder Mensch ist ein Schöpfer - kleine, offene Malgruppe. 110 € inkl. Material, Anmeldung: veranstaltung@dreichen.de

So., 30.11. 14 – 17.30 Uhr:

Singen und Tanzen im Kreis – Für den Frieden – Wir singen seit vielen Jahren in größeren und kleineren Runden mit großer Begeisterung Lieder aus aller Welt für den Frieden. Weitere Infos und Anmeldung unter ankeschnabel@web.de, Tel. 033433 57973

Wir freuen uns auf euch!

Sabine Stolze und Team Drei Eichen

Leserbrief

Ich war zum 20. Jahrestag des Mauerfalls nach Schwäbisch Gmünd auf den „Schönblick“ eingeladen und hatte mir vorgenommen, bis dahin ein Lied zu diesem historischen Thema zu schreiben. Bei einer Strandwanderung vom schwedischen Sandhamaren nach Löderup kamen mir erste passable Gedanken. Sie kamen mir im Takt meiner Füße in den Sinn. Dieser Fußschlag ist überhaupt ideal fürs Texten von gebundenen Versen und Strophen. Schade nur, dass ich weder Kuli und Papier noch ein Handy zur Hand hatte. Denn Ideen verflüchtigen sich oft so schnell, wie sie gekommen sind. Kaum im Restaurant von Löderup angekommen und noch vor unserer Bestellung des Mittagessens bat ich den Kellner um etwas zum Schreiben. Er suchte und kramte und reichte mir schließlich einige benutzte Bestellzettel, auf deren Rückseite ich erleichtert meine Stichworte notieren konnte. In der folgenden Nacht hielten mich die Ideen wach, und zur Melodie des Liedes „Die Kirche steht gebründet“ von Samuel Sebastian Wesley (1864) entstand der folgende Text.

Jörg Swoboda

Der Riss

Der Riss traf Land und Leute,
von Dauer unbekannt.
Wir beteten für Deutschland,
geteiltes Vaterland,
geteilt durch unsre schwere,
millionenfache Schuld,
durch Wahn von deutscher Größe
und Herrenmensch-Tumult.

Uns trennte eine Mauer,
mit Stacheldraht und Tod.
Wir sollten Feinde werden
durch Drohung und Verbot.
Die Freiheit war geknebelt,
der Mut sank auf den Grund.
Gott nährte neue Hoffnung,
da tat sie auf den Mund.

Ein Paukenschlag als Ungarn
den Stacheldraht zerschnitt.
Der Runde Tisch der Polen
wies uns den nächsten Schritt.
Und auf des Messers Schneide
als Wunder uns erschien,
dass alle Waffen schwiegen,
als wir nach Freiheit schrien.

Wir sahn die Mauer fallen
und Allmachtwahn verwehn,
die rote Zeit erblassen
und Menschengötter gehn.
Wir warn durch Gottes Segen
vom Frieden inspiriert,
die Freude und nicht Rache
hat in uns triumphiert.

Die Jahre sind vergangen,
doch Dank und Staunen blieb,
dass Gott auch für Europa
mit uns Geschichte schrieb.
Wir wünschen unserm Volke
stets Frieden und Bestand.
Drum beten wir für Deutschland,
geeintes Vaterland.

(2009)

Weihnacht im THEATERuntendrunter



Ab dem **1. November 2025** wird es im **THEATERuntendrunter** wieder **weihnachtlich**: Ila Schöppé und Norman Ebel führen Charles Dickens' Klassiker „Eine Weihnachtsgeschichte“ in der intimen Atmosphäre des THEATERuntendrunter auf. Eine Geschichte über Güte und Geiz, über Liebe und Bosheit und die Macht der Träume.

Die Vorstellungen finden immer samstags um 19.30 Uhr und sonntags um 16.00 Uhr statt. Für Gruppen oder Unternehmen sind individuelle Termine möglich.

Ein besonderes **Highlight** erwartet die Besucher am **Samstag, 15. November, um 19.30 Uhr**: **TV-Anwalt Ingo Lenßen** ist zu Gast und erzählt in unterhaltsamer Runde aus seinem Alltag zwischen Kamera, Gerichtssaal und echten Fällen.

Wir freuen uns auf bekannte Gesichter im Publikum und viele schöne gemeinsame Momente im THEATERuntendrunter.

Ihr THEATERuntendrunter

P.S.: Für ausreichend Glühwein und Punsch ist gesorgt!

Stagnation in Buckow?

Am 15.10.2025 hat die Stadt die Parkplatzanlage mit 109 Stellplätzen am Weinbergsweg offiziell eingeweiht. Ein langes Projekt. Doch warum entsteht häufig bei den Bürgern der Eindruck, dass nichts vorangeht in der Stadt anstatt sich zu freuen, dass doch etwas bewegt und zuende gebracht wird? Im Falle der Parkplatzanlage waren es schwierige Grundstücksverhältnisse vor Ort, denn das Grundstück auf dem die Parkplatzanlage entstand, gehörte nicht der Stadt. Auch der Bürgermeister hat immer wieder mit dem Land als Grundstückseigentümer gesprochen, ebenso das Amt. Letztendlich ist der Ankauf gelungen. In der Zwischenzeit ging der externe Planer in Rente und ein neuer musste gefunden werden. Im Amt ging ebenso ein sehr verdienter Mitarbeiter in den Ruhestand, ein neuer Mitarbeiter musste eingearbeitet werden. Der Fördermittelbescheid drohte zu verfallen und musste aufwändig verlängert werden. Eine Ausschreibung musste gemacht, Angebote eingeholt werden und dazu das Winterwetter, das alles macht in Summe 10 Jahre, die – wie Sie merken – eben nicht untätig verstrichen sind. So ist das Prozedere bei der öffentlichen Hand. Der Verkehrsknotenpunkt hat bislang 990.000 € gekostet, der Fördermittelanteil betrug 691.000 €, Restarbeiten Außenanlagen wie z.B. Bäume stehen noch aus und werden etwa 65.000 € kosten. Ich danke an dieser Stelle noch einmal allen Beteiligten im Amt, aber auch dem Einsehen des Landes trotz allgemeinen Verkaufsstopps das Parkplatzgrundstück an die Stadt zu verkaufen. Dank auch an den Ministerpräsidenten, der mir auch zugehört hat. Ausgeführt hat im übrigen die Arbeiten die Firma TSU aus Müncheberg, sodass auch das Geld in der Region blieb. Und – auch an dieser Stelle nochmal erwähnt – wird die Stadt in die Parkraumbewirtschaftung einsteigen um die Kosten für die Errichtung des Großparkplatzes auch wieder hereinzuholen. Sie sehen, dass Buckow auch im Jahr 2025 auf einem Modernisierungskurs geblieben ist – trotz sehr knapper Kassen. Stagnation in Buckow? Ich erinnere mit großer Freude daran, dass wir im letzten Jahr 2024 unsere Schulsportanlagen für insgesamt 2,7 Mio. Euro Sanierungskosten wieder einweihen konnten. Und 2023 durften wir bereits die Schulsportaußenanlagen mit einem



Kostenvolumen von knapp unter 1,0 Mio. € wieder an die Schule übergeben. Stagnation in Buckow, das möchte ich hier klarstellen, ist das alles nicht, denn wir investieren in die Zukunft unserer Stadt, vor allem immer wieder in den Bildungsbereich. Zukunft, das sind unsere Kinder, die einen guten Start ins Leben haben müssen. Wir haben einen tollen Bildungscampus und dabei erinnere ich an einen weiteren finanziellen Kraftakt, den Bau der KiTa, der beharrlich von meinem geschätzten Vorgänger Thimo Seelig angeschoben wurde. Nun widmen wir uns dem Schulgebäude. Eine Machbarkeitsstudie, die bereits läuft – und die vorgeschrieben ist – untersucht ob das alte Schulgebäude saniert werden kann oder ob es nicht sinnvoller wäre ein neues Schulgebäude zu bauen. Und im nächsten Jahr geht es darum ein Gemeinschaftshaus – die alte Schule in Hasenholz – zu schaffen, auch hierzu muss eine Machbarkeitsstudie gemacht werden. Wiederum dazu haben die Stadtverordneten zugestimmt. Stagnation in Buckow? Wir sind dabei die wirtschaftlichen Existenzgrundlagen für die Stadt auf Jahrzehnte hinaus zu schaffen. Eine Weiterentwicklung vom Kurort zum Heilbad ist genau das Ziel. Hier haben wir erhebliche Fortschritte gemacht. Sollte es gelingen den Bad-Status zu erreichen ist dies ein gesunder Wachstumsmotor als Alleinstellungsmerkmal im Land Brandenburg mit einer auf Dauer gesicherten echten Lebensgrundlage für Buckow. Allein daran wird schon unmittelbar seit der Wende gearbeitet. Die Stadt Buckow braucht einen Vergleich mit anderen Kommunen bestimmt nicht scheuen. Wir bohren hier dicke Bretter und das darf bitte auch mal gesehen und gewürdigt werden!

Die Zukunft gehört uns – der Stadt Buckow mit ihren Bürgerinnen und Bürgern!

Thomas Mix, Ihr Bürgermeister

Veranstaltungen im Nov.

Do., 06.11.2025 17:00 Uhr

Konzert-Lesung "Selbst die Sintflut dauerte nicht ewig"

Das Künstlerduo Scarlett O' und Jürgen Ehle präsentieren eine für das Brecht-Weigel-Haus kreierte Konzert-Lesung mit Texten, Szenen, Liedern und Episoden aus dem Leben der Künstlersymbiose Helene Weigel und Bertolt Brecht; Zeitzeugenkommentare inbegriffen. Eintritt: 17 € / erm. 15 € (nur Barzahlung an der Abendkasse) / Einlass: 30min vor Veranstaltungsbeginn.

Brecht-Weigel-Haus, Bertolt-Brecht-Straße 30, 15377 Buckow (MSCH) Tel.: 033433 467

Sa., 15.11.2025 16:00 Uhr

Vom Fischer und seiner Frau

Ein Stück über das Wünschen, frei nach dem Märchen der Gebrüder Grimm. Eintrittspreis: Erwachsene 25 € / Kinder (bis einschließlich 12 Jahre) 15 € über www.theater-buckow.de. Die Vorstellung wird am 16.11. um 16 Uhr erneut stattfinden.

THEATERuntendrunter, Wriezener Straße 56, 15377 Buckow (MSCH), Tel.: 0152 52709563

Sa., 15.11.2025 19:00 Uhr

Buchvorstellung und Lesung: "Lustige Erosionen" Buchvorstellung und Lesung mit Olav Amende & Jascha Riessmann.

Wohlbehagen Buckow, Wriezener Straße 5, 15377 Buckow (MSCH), Tel.: 033433 151178

Di., 18.11.2025 09:00 Uhr

Naturparkeinsatz: Baumpflanzung

Wir möchten in Hasenholz Bäume sowohl pflanzen als auch pflegen und freuen uns über jede helfende Hand. Seid gern mit dabei und packt mit an. Handschuhe gerne mitbringen. Anmeldung über veranstaltung@dreichen.de

Treffpunkt: Ortseingang Hasenholz, OT Hasenholz, 15377 Buckow

Fr., 21.11.2025 11:00 - 16:00 Uhr

Aktionstag und Lesung im Brecht-Weigel-Haus

Bundesweiter Vorlesetag - Wir lesen Brechts Lieblingsbücher: Krimis Ein Vorlesetag für Kindergruppen auf Anmeldung.

Brecht-Weigel-Haus, Bertolt-Brecht-Straße 30 15377 Buckow (MSCH) Tel.: 033433 467

Sa., 22.11.2025 13:00 Uhr

Achtsame Wanderung auf dem barrierearmen Weg „Abenteuer mit Stobbi“

Wanderung auf einem barrierearmen Weg am lauschigen Stobber entlang und durch den wunderschönen Wald des Naturparks Märkische Schweiz. Der Weg lädt zum Entdecken und Mitmachen ein und hat 9 Stationen, an denen man Sehen, Hören und Anfassen kann. Besonders gut geeignet für Kinder und Menschen mit leichten Beeinträchtigungen. Über Spenden ab 5 € an den Verein Naturpark Märkische Schweiz freuen wir uns. Fragen und Anmeldung bitte unter: brix@dreichen.de. Naturpark-Besucherzentrum "Schweizer Haus" Lindenstraße 33, 15377 Buckow (MSCH) Tel.: 033433 201

Sa., 22.11.2025 14:00 Uhr

Adventsbasteln mit dem Kneipp- und Heimatverein

Der Kneipp- und Heimatverein lädt zum Adventsbasteln. Informationen unter Tel.: 0157 88483530. Kneipp- und Heimatverein Bahnhofstraße 1 15377 Buckow (MSCH) Tel.: 033433 57309

Auszug aus den Angeboten. Weitere Infos unter den angegebenen Telefonnummern und in der Touristinformation, Sebastian-Kneipp-Weg 1, 15377 Buckow (Märkische Schweiz), Tel.: 033433 150 031, -32 und www.maerkischeschweiz.eu. Änderungen und Fehler vorbehalten.

Wriezener Straße 5



Ab sofort sind wir wieder zu den regulären Öffnungszeiten für euch da!

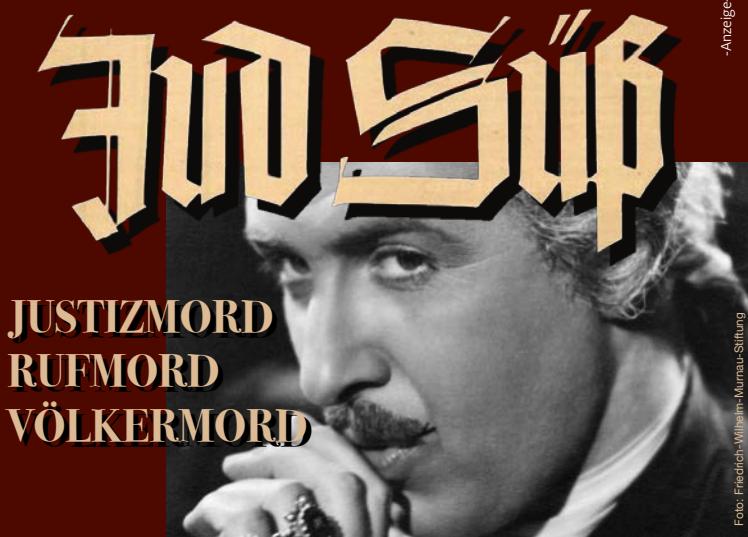
**Mittwoch, Freitag, Samstag
12:00 – 18:00 Uhr**

Bei uns findet ihr wie gewohnt eine breite Auswahl an neuen wie gebrauchten Büchern, leckeren Tees, Geschenkartikeln, Spielwaren, Postkarten und ausgefallenen Schreibwaren.

Im November gibt es außerdem Adventskalender für jung und alt.

Wir freuen uns auf euch!

-Anzeige-



-Anzeige-

Moderiertes Gespräch mit Raquel Erdtmann, Autorin von »Joseph Süßkind Oppenheimer«, im Anschluss Filmvorführung »Jud Süß« (1940)

**9. II. 2025
13:00**

PARKLICHTSPIELE - WRIEZENER STRASSE 1 - 15377 BUCKOW

Eine Veranstaltung des Buckowina e.V. in der Reihe »Novemberlicht« anlässlich des 87. Jahrestags der Reichspogromnacht, gefördert durch die Brandenburgische Landeszentrale für politische Bildung, mit einem Film aus dem Bestand der Friedrich-Wilhelm-Murnau-Stiftung (www.murnau-stiftung.de) in Wiesbaden.



22. BUCKOWER WEIHNACHTSMARKT

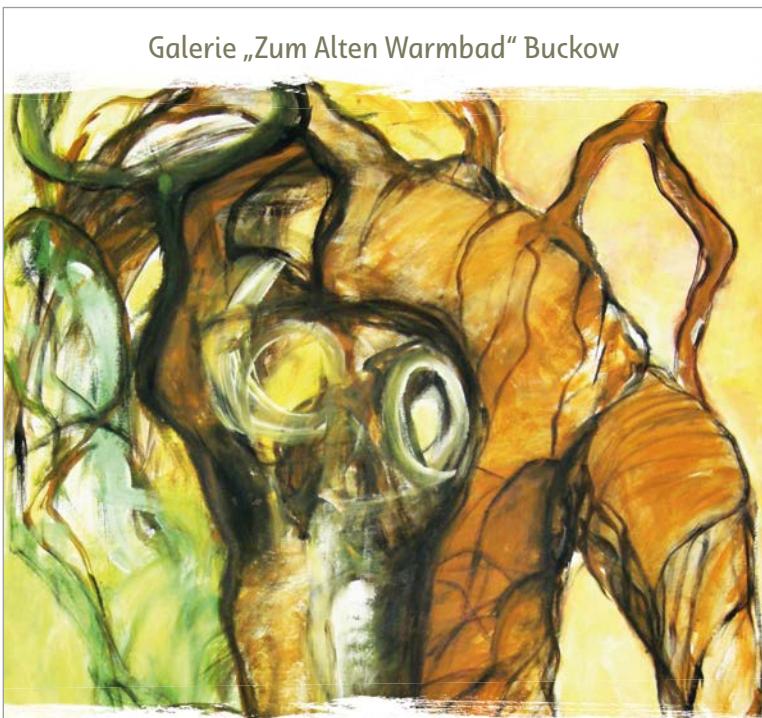
auf dem Mühlenplatz,
dem Marktplatz, in der Königstraße
und am Bahnhof

6. u. 7. Dezember 2025

Samstag 13 – 20 Uhr • Sonntag 13 – 18 Uhr

Erleben Sie zwei stimmungsvolle Weihnachtstage und genießen Sie mit Ihrer Familie kulinarische Leckerbissen, Kunsthandwerk, Livemusik – und natürlich den Weihnachtsmann.

Touristinformation Märkische Schweiz „Zum Alten Warmbad“ Sebastian-Kneipp-Weg 1
15377 Buckow (Märkische Schweiz) • Telefon: 033433 150 031/-032 • www.maerkischeschweiz.eu



„Von innen heraus – Transformation“

Bilder von Karin Wolff

1. Nov. – 23. Dez. 2025

Vernissage am Samstag, 1. November 2025 um 17 Uhr

Galerie „Zum Alten Warmbad“ (Touristinformation)

Sebastian-Kneipp-Weg 1 - 15377 Buckow (Märkische Schweiz)

Tel: 033433 150 031/-032 • www.maerkischeschweiz.eu

Öffnungszeiten: Nov. – März: Di – Fr 10 – 12 Uhr und 13 – 16 Uhr, Sa./So. 10 – 14 Uhr

April – Ökt.: Di – Fr 10 – 12 Uhr und 13 – 16 Uhr, Sa./So. 10 – 12 Uhr und 13 – 17 Uhr



Novemberlicht – Erinnerung und Verantwortung

Veranstaltung zum 87. Jahrestag der Reichspogromnacht am 9. November 2025
in den Parklichtspielen Buckow

Gemeinsam mit dem Brandenburgischen Literaturbüro laden der Buckowina e.V. und die Parklichtspiele Buckow am 9. November 2025 um 13 Uhr zu einem Nachmittag des Erinnerns und der Auseinandersetzung ein. Im Mittelpunkt steht die Verbindung von historischer Forschung, filmischer Propaganda und der Frage, wie antisemitische Bilder bis heute nachwirken.

Ausgangspunkt ist die Vorstellung des 2024 erschienenen Sachbuchs »Joseph Süßkind Oppenheimer. Ein Justizmord« der Autorin Raquel Erdtmann. In ihrem Werk rekonstruiert sie die Lebensgeschichte des jüdischen Hoffaktors Joseph Süßkind Oppenheimer (1698–1738), der am Hof von Herzog Carl Alexander von Württemberg zu Einfluss gelangte und nach dem Tod des Herzogs einer nachweislich antisemitisch motivierten Verhaftung, Enteignung und Hinrichtung zum Opfer fiel.

Im Gespräch mit der Autorin werden die historische Hintergründe, Aktenfunde und gesellschaftliche Dynamiken dieser umfangreich dokumentierten antisemitischen Justizverfolgung beleuchtet. Lesepassagen aus dem Buch lassen die historische Figur Oppenheimers im Kontext ihrer Zeit sichtbar werden – als Mensch, der zwischen Macht, Loyalität und Vorurteil zerrieben wurde.

Im zweiten Teil des Abends stellen wir Erdtmanns Rekonstruktion der historischen Ereignisse dem nationalsozialistischen Propagandafilm »Jud Süß« (Regie: Veit Harlan, 1940) gegenüber. Die Einführung ordnet den Vorbehaltssfilm aus dem Bestand der Friedrich-Wilhelm-Murnau-Stiftung in den Kontext der NS-Auftragsarbeiten ein und macht deutlich, wie Oppenheimers Schicksal ein zweites Mal, nun im Kontext der heraufziehenden Shoah, missbraucht wurde.

Die anschließende Filmvorführung eröffnet den Raum für ein gemeinsames Gespräch mit dem Pu-



Bild: Raquel Erdtmann (Foto: Jens Ihnen)

blikum. Dabei sollen nicht nur die Mechanismen antisemitischer Bildproduktion im Nationalsozialismus, sondern auch aktuelle Bezüge thematisiert werden: Etwa die filmische Inszenierung des Einzugs der Juden in die Stadt, die mit heutigen Debatten um Flucht, Migration und gesellschaftliche Zuschreibungen bis hin zur aktuellen »Stadtdebatté« in Beziehung gesetzt werden kann.

Über die Reihe Novemberlicht

»Novemberlicht« erinnert zum Jahrestag der Reichspogromnacht am 9. November 1938 an die Opfer des nationalsozialistischen Terrors. Im Mittelpunkt steht die Frage, wie sich die schmerzlichen Erfahrungen von Rassismus, Ausgrenzung und physischer Vernichtung mit künstlerischen Mitteln begreiflich und vermittelbar machen lassen – nicht nur als historische Erinnerung, sondern als Auftrag an die Gegenwart.

Die Veranstaltungsreihe wurde 2024 vom Buckowina e.V. Im Rahmen des Gedenkjahrs für die jüdische Dichterin Selma Merbaum (1924–1942)

ins Leben gerufen. Ihren Auftakt bildete das bewegende Konzert zweier jüdischer Chöre aus Tel Aviv und Berlin in der Stadtkirche Buckow mit dem Titel „Unbroken“ – ein musikalisches Zeichen der Verbundenheit über Grenzen und Generationen hinweg.

Aufrund des großen Anklangs des Gedenkkonzerts – es kamen über 100 Besucher:innen aus Buckow und ganz Ostbrandenburg – und den zahlreichen, ermutigenden Gespräche im Anschluss erwuchs bei allen Beteiligten der Wunsch, aus dieser einmaligen Veranstaltung eine Tradition alljährlichen Gedenkens erwachsen zu lassen.

»Novemberlicht« wird gefördert durch die Brandenburgische Landeszentrale für politische Bildung. Wir danken Simona Koß (SPD), Vorsitzende des Kuratoriums der Bundeszentrale für politische Bildung (bpb), die wie im Vorjahr die Schirmherrschaft über die Veranstaltung übernommen hat.

Nicolas Flessa

Wohlbehagen

Mi | 12.11.25 – 19:00 Uhr

Denkraum Buckow

Wir treffen uns an jedem zweiten Mittwoch im Monat, um gemeinsam zu denken und Ideen und Visionen für die Welt von morgen zu diskutieren. Ihr müsst nichts vorbereiten, einfach vorbeikommen!

Sa | 15.11.25 – 19:00 Uhr

»Lustige Erosionen«

Lesung mit Olav Amende & Jascha Riessmann

Das Leipziger Autoren-Duo ist u.a. für seine »Lesungen nicht für Menschen« bekannt. Für Buckow machen sie mal eine Ausnahme. Die beiden Autoren waren Ortsschreiber in Rauen (Landkreis Oder-Spree) im Rahmen des Projekts »Campus Schreibkultur« 2025.

Mi | 19.11.25 – 19:00 Uhr

WAS am Abend

mit Rebekka Streese und Gunnar Kallies

»Intensivmedizin zum Anfassen – zwei Expert:innen berichten«. Eine Veranstaltung in Kooperation mit dem WAS e.V.

Sa | 22.11.25 – 19:00 Uhr

»Mein grünes Niltagebuch«

Buchvorstellung und Lesung mit Tuncay Gary. Zwischen der Großstadt Berlin und einem Aufenthalt in der Millionenmetropole Cairo, Ägypten sind die Gedichte dieses Lyrikbandes entstanden. Sie bringen uns die beiden Städte in ihrem alltäglichen Leben über den Blick auf Details der Orte und Menschen näher.

Parklichtspiele

Mi | 5.11.25 – 19:00 Uhr

(englische Originalfassung ohne Untertitel, ab 18:00 Uhr OmU-Club)

Sa | 8.11.25 – 17:00 Uhr (deutsche Fassung)

Zurück in die Zukunft – Back to the Future

Anlässlich des 40. Jahrestags von »Zurück in die Zukunft« bringen wir diesen Kultfilm mit Michael J. Fox wieder ins Kino! Das Zeitreisen-Spektakel erzählt die Geschichte des Vorstadtteenagers Marty McFly (Michael J. Fox), der zusammen mit dem eigensinnigen Wissenschaftler Doc Brown (Christopher Lloyd) in die Vergangenheit reist, in der sich seine Mutter Hals über Kopf in ihn verliebt...

So | 9.11.25 – 13:00 Uhr

Novemberlicht

Lesung mit Raquel Erdtmann »Joseph Süßkind Oppenheimer« (2024) und Filmscreening »Jud Süß« (1940) von Regisseur Veit Harlan

Sitzungstermine der Stadt Buckow

06.11. 18 Uhr Ausschuss für Bauen, Umwelt und Verkehr (Rathaus, Ratssaal)
13.11. 18 Uhr Ausschuss für Bildung, Soziales und Ehrenamt (Ratssaal)
20.11. 18 Uhr Hauptausschuss (Ratssaal)
27.11. 18 Uhr Ausschuss für Kurort, Stadtentwicklung und Kultur
(Veranstaltungsort: Immanuel Klinik Märkische Schweiz, Lindenstraße 68 - 70)
Weitere Infos unter: amt-maerkische-schweiz.de
Polizeisprechstunde:
Frau Dana Bzik · Telefon: 03341 330 1044
E-Mail: dana.bzik@polizei.brandenburg.de
Herr Daniel Winter · Telefon: 03341 330 1043
E-Mail: daniel.winter2@polizei.brandenburg.de
Sprechzeiten: immer den 1. Montag im Monat in der Zeit von 14:00 Uhr -15:00 Uhr.
im Amt Märkische Schweiz, Hauptstraße 1, 15377 Buckow, 1. Etage Beratungsraum.



Impressum

Herausgeber:
Stadt Buckow
Hauptstraße 1
15377 Buckow (Märkische Schweiz)

Redaktion/Layout/Druck:
MFB Mediafreunde Berlin-Brandenburg GmbH
Ansprechpartner: Steffen Zeller
Hauptstraße 14, 15377 Buckow
Tel.: 033433 15258
drucken@mediafreunde.de
info@kurstadt-buckow.de
www.kurstadt-buckow.de

Verantwortlich für die redaktionellen Inhalte sowie die Anzeigen sind die Inserenten. Keine Gewähr für unverlangt eingesandte Bilder und Texte. Änderungen und Druckfehler vorbehalten. Redaktionsschluss ist jeweils der 18. eines Monats, Leserbriefe sind bis zum 10. einzusenden.

Redaktionsbeirat:
Tom Mix, Prof. Dr. Klaus Müller, Egbert Müller
Fabian Brauns, Philipp Grund, Carolin Schönwald

Ev. Kirchengemeinde Märkische Schweiz

Geplant sind folgende Gottesdienste. Weitere Infos unter 033433-427 oder pfarramt.buckow@ekkos.de.

02.11.	9.30 Uhr	Gottesdienst, Kirche Garzin	06.11.	19.00 Uhr	Bibelgespräch Müncheberg
	10.30 Uhr	Gottesdienst mit Bibliolog, Pfarrhaus Buckow	09.11.	10.00 Uhr	Tempelberger Weg 9
04.11.	19.00 Uhr	Taizé-Andacht, Kirche Buckow	11.11.	15.00 Uhr	Gottesdienst Müncheberg, Tempelberger Weg 9
				16.00 Uhr	Seniorentreff Buckow, Neue Promenade 34
09.11.	10.00 Uhr	Gottesdienst zum Auftakt der Friedensdekade, Kirche Müncheberg	12.11.	17.30 Uhr	Martinsfest mit Laternenumzug und Singen, Buckow, Neue Promenade 34
					Bibelgespräch Hermersdorf, LEG-Saal
16.11.	9.30 Uhr	Gottesdienst, Kirche Hasenholz	13.11.	19.00 Uhr	Bibelgespräch online
	10.30 Uhr	Bitt-Gottesdienst um Frieden mit Kirchencafé, Pfarrhaus Buckow	16.11.	10.00 Uhr	Gottesdienst Buckow, Neue Promenade 34
19.11.	18.00 Uhr	Gottesdienst zum Abschluss der Friedensdekade, Kirche Prötz	19.11.	17.30 Uhr	Bibelgespräch Hermersdorf, LEG-Saal
					Bibelgespräch Müncheberg, Tempelberger Weg 9
22.11.	16.00 Uhr	Konzert zum Ewigkeitssonntag, Kirche Klosterdorf	23.11.	10.30 Uhr	Gottesdienst Müncheberg, Tempelberger Weg 9
				14.00 Uhr	Seniorentreff Buckow, Neue Promenade 34
				16.30 Uhr	Martinsfest mit Laternenumzug und Singen, Buckow, Neue Promenade 34
30.11.	10.30 Uhr	Gottesdienst, Pfarrhaus Buckow			Bibelgespräch Hermersdorf, LEG-Saal
	11.30 bis 14.00 Uhr	GKR-Wahl in allen Orten			Bibelgespräch online

Ev.-Freikirchliche Gemeinde Buckow-Müncheberg

Aktuelle Informationen auf:

www.efg-buckow-muencheberg.de.

02.11.	10.00 Uhr	Gottesdienst Buckow, Neue Promenade 34
05.11.	17.30 Uhr	Bibelgespräch Hermersdorf, LEG-Saal Straße der Freundschaft 9

06.11.	19.00 Uhr	Bibelgespräch Müncheberg
09.11.	10.00 Uhr	Tempelberger Weg 9
11.11.	15.00 Uhr	Gottesdienst Müncheberg, Tempelberger Weg 9
	16.00 Uhr	Seniorentreff Buckow, Neue Promenade 34
12.11.	17.30 Uhr	Martinsfest mit Laternenumzug und Singen, Buckow, Neue Promenade 34
		Bibelgespräch Hermersdorf, LEG-Saal
13.11.	19.00 Uhr	Bibelgespräch online
16.11.	10.00 Uhr	Gottesdienst Buckow, Neue Promenade 34
19.11.	17.30 Uhr	Bibelgespräch Hermersdorf, LEG-Saal
20.11.	19.00 Uhr	Bibelgespräch Müncheberg
23.11.	10.00 Uhr	Tempelberger Weg 9
26.11.	17.30 Uhr	Gottesdienst Müncheberg, Tempelberger Weg 9
27.11.	19.00 Uhr	Bibelgespräch Hermersdorf, LEG-Saal Straße der Freundschaft 9
30.11.	10.00 Uhr	Bibelgespräch online

Katholische Kirchengemeinde

Pfarrei St. Maria Magdalena Oderland-Spree
Gemeinde St. Hedwig Buckow Müncheberg
Gottesdienste/Veranstaltungen

Weitere Infos: www.katholisch-muencheberg.de

02.11.	11:00 Uhr	Gottesdienst mit Kirchencafé
04.11.		Gottesdienst mit Seniorencafé
9.11.	11:00 Uhr	Gottesdienst
11.11.		Gottesdienst St. Martin
15.11.	09:00 Uhr	Arbeitseinsatz in Müncheberg
16.11.	11:00 Uhr	Gottesdienst
18.11.		Gottesdienst
23.11.	11:00 Uhr	Gottesdienst
25.11.		Gottesdienst
30.11.	11:00 Uhr	Gottesdienst

Gemeindebüro: 033432/388
info@katholisch-muencheberg.de
Öffnungszeiten: Di 9-12 Uhr/ Do 13-16 Uhr

Bestattungshaus – Rico Streul

• Hausbesuch • Erledigung aller Formalitäten • Bestattungsvorsorge
• Erd-, Feuer-, See- und Friedwaldbestattungen

Beantragung der Hinterbliebenenrente durch unser Haus.
Auf Wunsch auch Vermittlung von Blumenschmuck.

033432 747098

Ernst-Thälmann-Straße 72 · 15374 Müncheberg · 24 Stunden für Sie erreichbar! · bestattungshaus-streul@t-online.de

Anzeige